

Das Ziel heißt Aufstiegsschießen

Schießsport: Freiheiter Luftgewehrteam beginnt Zweitliga-Saison am 21. Oktober vor heimischem Publikum

FREIHEIT. Ab Oktober beginnt für Deutschlands Sportschützen die neue Liga-Saison, zu der auch die Schützenbrüderschaft Freiheit wieder drei Mannschaften ins Rennen schickt.

Aushängeschild ist das Team SB Freiheit I, das sich als amtierender Meister wieder in der 2. Bundesliga Luftgewehr dem Kampf um die Ringe stellen wird.

Nach dem Gewinn der 2. Bundesliga im Vorjahr hatte man bei der folgenden Relegation den Sprung ins deutsche Oberhaus nur denkbar knapp verpasst. „Unser Ziel ist die erneute Teilnahme am Aufstiegsschießen zur 1. Bundesliga“, erläutert der Freiheiter Sportorganisator Werner Kief das ambitionierte Saisonziel. Nur die beiden Erstplatzierten der zweiten Liga qualifizieren sich für die Bundesliga-Aufstiegsrunde.

Mannschaften wie Braunschweig und Nordstemmen haben sich mit ausländischen Schützen personell verstärkt und auch die beiden Aufsteiger aus Hahn und Bad Bramstedt sind als gefährlich einzuschätzen. Für Mannschaftsführerin Anna-Laura Liebscher, Michael Bamsey, Alexander Bederke, Alina Hill, Sina Kuckuck und Patricia Piepjohn bedeutet das, jeden Gegner ernst zu nehmen.

Da es in der Liga nur Sieg oder Niederlage, aber keine Unentschieden gibt, gilt es, möglichst fehlerfrei zu bleiben. Trainer Christian Pinno ist sich über die enorm hohen Qualität in der Liga im Klaren: „In der 2. Bundesliga kann jeder jeden schlagen, weshalb wir niemanden unterschätzen werden.“ Auch die ihnen von den Kontrahenten zugeordnete Favoritenrolle nehmen die Freiheiter an. „Unsere Schützen werden selbstbewusst, aber nicht überheblich agieren“, so der Coach.

Künftig werden außerdem noch Sebastian Höfs und Sören Meissner für die Harzer auf Punktejagd ge-

hen. Höfs, 13-facher Deutscher Meister, und Meissner, Gewinner der nationalen EM-Sichtung 2011, starten seit einigen Jahren für die Freiheiter Schützenbrüderschaft bei Meisterschaften und hatten bereits zur Vorsaison mit den Sportlern trainiert.

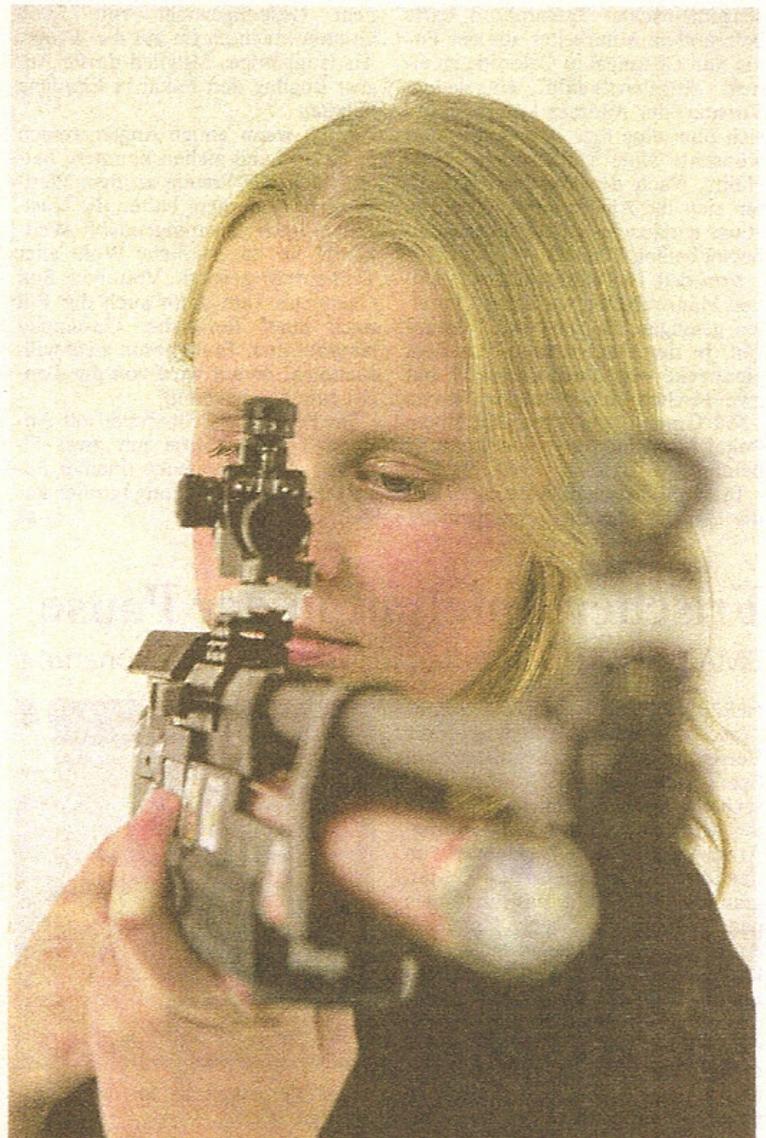
Komplettiert wird die Mannschaft von Trainer Christian Pinno durch Martina Prekel, die 2007 zur Deutschen Meisterschaft das Optimum von 400 Ringen auf die Zehn-Meter-Distanz erzielt hatte. Prekel schoss bis zur Vorsaison fünfzehn Jahre in Folge für den Bundesligisten ABC Münster, mit dem sie dreimal den zweiten Platz beim Bundesligafinale erreichen konnte. Nach der Auflösung des Teams zum Ende der letzten Saison suchte die international erfahrene Athletin eine neue sportliche Herausforderung und ein Team, in dem es auch menschlich passt. „In Freiheit glaube ich all das gefunden zu haben“, freut sich die deutsche Rekordhalterin im Luftgewehrschießen auf die bevorstehenden Aufgaben mit der Schützenbrüderschaft.

Am Sonntag, den 21. Oktober ab 10 Uhr empfängt SB Freiheit I als Gastgeber zum Saisonauftakt die Auswahl der SGi Steinkirchen sowie Vize-Meister SC Anschütz Lathen. Die Heimwettkämpfe im Freiheiter Schützenhaus haben sich in den vergangenen Jahren zu Highlights entwickelt, die den Zuschauern Schießsport auf nationalem Niveau bieten. Interessierte und Fans sind eingeladen, Team Freiheit als Zuschauer zu unterstützen und anzufeuern.

Eine genauere Vorstellung der Athleten sowie weitere Informationen zur Liga im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Wettkampfplan 2. Bundesliga Luftgewehr:

21. Oktober in Freiheit: 10.00 Uhr: Freiheit - Steinkirchen, 15.45 Uhr: Freiheit - Lathen.



Patricia Piepjohn, die unter anderem in Bologna an der Junioren-EM teilnahm, ist eine der Stützen des Freiheiter Zweitliga-Teams. Foto: red

18. November in Rastede: 11.35 Uhr: Freiheit - Nordstemmen, 15.15 Uhr: Bad Bramstedt - Freiheit.
13. Januar 2013 in Braunschweig: 12.30 Uhr: Braunschweig - Freiheit.
9. Dezember in Bad Bramstedt: